

# GEMEINDE AKTUELL

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Langebrück

April – Mai 2015



© Gemeindebrief - Magazin für Öffentlichkeitsarbeit

**Wahrlich, dieser ist Gottes Sohn gewesen!**

Matthäus 27, 54

# Angedacht

**Wahrlich, dieser ist Gottes Sohn gewesen!**

**Matthäus 27, 54**

Liebe Gemeinde,

wunderbar hat Johann Sebastian Bach in seiner Matthäuspassion diesen Satz mit Musik gefüllt! Das geht unter die Haut. Da ahne ich als Hörerin etwas von der angespannten Situation, die unter dem Kreuz geherrscht haben muss, bis sie sich auflöst in diesem Bekenntnis. Ein Offizier der Armee bekennt mit einigen wenigen, die Jesus bewachen, was die meisten Dabeistehenden nicht wahrhaben wollen.

Die Lebensgeschichte eines jeden Menschen ist einzigartig. Die von Jesus ist es auch. Mit niemandem ist Jesus zu vergleichen. Deshalb wird seine Lebensgeschichte auch gleich von vier verschiedenen Evangelisten erzählt und aufgeschrieben. Und nicht nur sein Leben, auch sein Leiden und Sterben werden uns überliefert.

Schon seine Geburtsgeschichte ist ungewöhnlich. In die Armut eines Stalles tritt der Glanz und der Reichtum. Könige stehen an seinem Bett. Kurz nach der Geburt muss der Säugling fliehen, um nicht getötet zu werden, man ist ihm gleich auf den Spuren. Bei seiner Taufe kommt der Geist Gottes in Gestalt einer Taube herab. Vom Teufel wird Jesus in Versuchung geführt. Jesus stillt den Sturm, heilt Gelähmte, Blinde und Aussätzigte, erzählt in Gleichnissen vom Reich seines Vaters im Himmel, warnt vor der Lehre der Pharisäer, sucht das Verlorene, segnet Kinder und stellt sie als Vorbild in die Mitte. Er kündigt an, dass die Letzten die Ersten und die Ersten die Letzten sein werden. Am Ende seines Lebens lässt er sich im Voraus salben für sein Begräbnis, lernt die Gottverlassenheit am Kreuz kennen und stirbt qualvoll.

Auch nach seinem Tod geschieht Außergewöhnliches: Die Erde bebte und Felsen zerrißen.

Einige Jahre nach Jesu Tod und Auferstehung wurden die Evangelien geschrieben, denn das war das Außergewöhnliche: dass ein Toter wieder lebendig wurde, nicht, dass ein Kind in einem Stall geboren wird. Das wurde erst im Nachhinein erzählenswert. Weil Jesus auferstanden ist, deshalb wurden auch sein Leben und sein Wirken wichtig.

Wahrlich, dieser ist Gottes Sohn gewesen! In dieses Bekenntnis stimmen wir bis heute ein: Ich glaube an Jesus Christus, Gottes eingeborenen Sohn. Gott leuchtet in Jesus auf.

Ein gesegnetes Auferstehungsfest wünscht Ihnen im Namen der Mitarbeiter und Kirchvorsteher Ihre Pfarrerin Christiane Rau



# Aus dem Kirchenvorstand

## Neue alte Ausschüsse

Viele Aufgaben in unserer Kirchengemeinde werden von den Mitgliedern der verschiedenen Ausschüsse wahrgenommen. Beispielsweise wird der Haushalt durch den Finanzausschuss geplant und überwacht. Der Bauausschuss kümmert sich nicht nur um Fragen der Innensanierung unserer Kirche, sondern auch um die Instandhaltung des Pfarrhauses und des Friedhofs. Der Gemeindepädagogikausschuss ist ein gemeinsamer Ausschuss mit unseren Schwesterkirchengemeinden.

Der Kirchenvorstand hat nun die Aufgaben der Ausschüsse neu definiert und Ansprechpartner bestimmt. Neben dem Bauausschuss wurde eine „Steuerungsgruppe Innensanierung“ ins Leben gerufen, um die Innensanierung unserer Kirche voranzubringen und nach innen und außen zu kommunizieren.

Wir haben viele Ideen (auch für weitere Ausschüsse) gesammelt und sind nun neugierig auf Ihre Ideen. Gerne können Sie sich an diese Mitarbeiter wenden:

- **Bauausschuss:** Thomas Georgi, Christiane Rau
- **Steuerungsgruppe Innensanierung:** Rüdiger Reitz, Christiane Rau
- **Finanzausschuss:** Rüdiger Scharnagel
- **Öffentlichkeitsausschuss:** Cornelia Wulf
- **Gemeindepädagogikausschuss:** Jörg Schmalian

## Innensanierung der Kirche: Planungsvarianten diskutiert



Eine spannende Idee der Architektin Knüpfper, die den Auftrag für die Innensanierung erhalten hat, ist die Umsetzung der Orgel von der Orgelepore in den Altarraum. Damit würden zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen: Der Altarraum wäre schön gestaltet und wir hätten durch die leere große Empore mehr Platz gewonnen. Vor den weiteren Planungen der Innensanierung muss entschieden werden, ob diese Idee weiter verfolgt wird.

Der Kirchenvorstand hat aus diesem Grund Herrn Lindner, den Orgelbauer, der seit vielen Jahren unsere Orgel wartet, und die Architektin mit einer Teilplanung beauftragt: Die beiden sollen planen, ob und wie eine Orgelumsetzung gestalterisch machbar ist und wie hoch die Kosten wären. In der nächsten Sitzung des Kirchenvorstands am 23.3. (nach Redaktionsschluss des Gemeindeblatts) wird hierüber beraten.

## Wechsel beim Gemeindeblatt

Cornelia Wulf hat das Gemeindeblatt in den letzten neun Jahren federführend betreut: Informationen bei den Gemeindegruppen abgefragt, Termine koordiniert und das Redaktionsteam geleitet. Nach ihrer Wahl in den Kirchenvorstand gibt sie die Leitung ab, arbeitet aber weiter im Redaktionsteam mit. Hanna Zieschang übernimmt von ihr die Betreuung. Beiden von Seiten des Kirchenvorstands einen herzlichen Dank!

Das Gemeindeblatt lebt von den Anregungen aus der Kirchengemeinde: Wenn Sie Themenvorschläge haben, irgendetwas im Gemeindeblatt vermissen oder eine Rückmeldung geben wollen, können Sie gerne die E-Mail-Adresse [gemeindeblatt@kirche-langebrueck.de](mailto:gemeindeblatt@kirche-langebrueck.de) nutzen.

---

## Veranstaltungen im April / Mai



### **Krabbelgottesdienst am Sonntag, dem 10.5., um 15.30 Uhr**

Alle Kinder von 0 – 6 Jahren sind mit ihren Eltern und Freunden ganz herzlich zum nächsten Krabbelgottesdienst mit dem Thema „Taufe“ eingeladen. Anschließend wollen wir gemeinsam Kaffee trinken.

---

### **Haus- und Straßensammlung der Diakonie Sachsen im Mai**

Am **10.5. und 17.5.** wird am Ende des Gottesdienstes - zusätzlich zur Kollekte - für **Offene Jugendarbeit im ländlichen Raum** gesammelt.

---

### **Frauenfrühstück am Donnerstag, dem 21.5., um 9 Uhr**

Liebe Frauen, ihr seid herzlich eingeladen, zur Ruhe zu kommen, euch ein leckeres Frühstück schmecken zu lassen und Gemeinschaft zu erleben. Bei einer Tasse Kaffee oder Tee wollen wir uns Gedanken über ein biblisches Thema machen.

Wir treffen uns bei Cornelia Wulf, Friedrich-Wolf-Str. 3 (Tel. 77681). Kinder können gerne mitgebracht werden!

---

### **„Laute und co.“ - Der Förderverein der Kirche zu Langebrück lädt zum Konzert am 31. Mai um 17 Uhr in die Kirche ein**

In diesem Konzert sind Instrumente und Musik von der Renaissance bis zum Hochbarock zu hören und zu erleben. Lautenmusik von John Dowland führt uns unter anderem an den englischen Hof um 1600. Die Gitarre war in Spanien sowohl



in der Volksmusik, als auch am Hofe sehr beliebt. Aussehen und Klang unterscheiden sich allerdings stark von der uns bekannten „modernen Gitarre“. Ein ganz besonderes Instrument ist der Chitarrone. Ursprünglich zum Begleiten von Sängern vorgesehen, entwickelte er sich schnell zu einem beliebten Soloinstrument.

Es spielen Tabea Brode (Laute, Gitarre, Chitarrone) und Raphael Gärtig (Traversflöte).

---

## Vorausschau

In diesem Jahr findet unsere **Kinderrüstzeit** vom **11.-17. Juli** in Buchholz bei Weißenberg statt. Alle Kinder der 3. bis 6. Klasse sind dazu herzlich eingeladen. Viel Interessantes erwartet euch in dieser Woche: spannende Geschichten aus der Bibel, Geländespiele, baden gehen, Spiel und Spaß. Meldet euch schnell an!

Wem eine Woche zu lang ist, kann es auch erst einmal mit einem **Pfadfinderwochenende** probieren: vom **5.-7. Juni**. Wir werden auf einer Wiese in Oberlichtenau zelten, im Wald spannende Spiele erleben, gemeinsam kochen und sicher viel Freude miteinander haben.

Für beide Angebote meldet euch an bei Mirjam Jähnchen, Tel. 70594, oder im Pfarramt Langebrück, Tel. 70876.

---



## Über den Tellerrand geschaut

Konzert des **Chors Kreuz&Quer „Worte über Worte“** am **Samstag, dem 18.4., um 17 Uhr** in der Pastor-Roller-Kirche in **Weixdorf**

**Frühlingskonzert für Harfe und Sopran „Auf den Flügeln des Gesangs“** am **Sonntag, dem 19.4., um 17 Uhr** in der Kirche **Großdittmannsdorf**. Es musizieren Kathrin Pehla-Dörin, Sopran, und Kazumi Hashimoto, Harfe, Werke von Händel, Grieg und Mendelssohn.

---



*Deutscher Evangelischer  
Kirchentag Stuttgart  
3. – 7. Juni 2015*

**„damit wir klug werden“** - Das Motto des Kirchentags aus dem 90. Psalm lädt zum Nachdenken ein. Was bedeutet „klug“? Wie handeln wir klug?

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.kirchentag.de](http://www.kirchentag.de).

# April 2015

Wahrlich, dieser ist Gottes Sohn gewesen!

Matthäus 27, 54

---

**Donnerstag, 2.4.**  
Gründonnerstag



**20.00 Uhr:** Gottesdienst mit Tischabendmahl  
Kollekte für die eigene Gemeinde

---

**Freitag, 3.4.**  
Karfreitag

**14.00 Uhr:** Andacht zur Sterbestunde  
Kollekte für die Sächsischen Diakonissenhäuser

---

**Sonntag, 5.4.**  
Ostersonntag



**6.00 Uhr:** Osternachtsgottesdienst  
mit Abendmahl  
Kollekte für die Jugendarbeit der Landeskirche  
(1/3 verbleibt in der Kirchengemeinde)  
anschließend Osterfeuer und gemeinsames  
Frühstück

---

**Montag, 6.4.**  
Ostermontag

9.30 Uhr: Gottesdienst mit den Schwesterkirch-  
gemeinden in **Grünberg**, Predigt: Pfarrer Urban

---

**Sonntag, 12.4.**  
Quasimodogeniti

9.30 Uhr: Gottesdienst gestaltet von der Landes-  
kirchlichen Gemeinschaft, Predigt: K. Hellwig  
Kollekte für die eigene Gemeinde



10.00 Uhr: Familiengottesdienst zum Abschluss  
der LEGO-Kinder-Bibeltage in **Ottendorf**

---

**Freitag, 17.4.**



10.30 Uhr: Gottesdienst im Seniorenpflegeheim

---

**Sonntag, 19.4.**  
Miserikordias  
Domini

9.30 Uhr: Gottesdienst mit Taufgedächtnis,  
mit Beteiligung der Konfirmanden

Kollekte für die Posaunenmission und  
Evangelisation

anschließend Kirchenkaffee, Büchertisch und  
Verkauf von fair gehandelten Produkten

---

**Sonntag, 26.4.**  
Jubilate



9.30 Uhr: Konfirmationsgottesdienst mit  
Abendmahl

Kollekte für die eigene Gemeinde

---

Parallel zu allen Gottesdiensten findet der Kindergottesdienst statt.

# Mai 2015

*Alles vermag ich durch ihn, der mir Kraft gibt.*

*Philipper 4, 13*

---

**Sonntag, 3.5.**  
Kantate



17.00 Uhr: Sakramentsgottesdienst  
Kollekte für die Kirchenmusik

---

**Freitag, 8.5.**



10.30 Uhr: Gottesdienst im Seniorenpflegeheim

---

**Sonntag, 10.5.**  
Rogate

9.30 Uhr: Gottesdienst gestaltet von der Landeskirchlichen Gemeinschaft,  
Predigt: Siegfried Schneider

Kollekte für die eigene Gemeinde



15.30 Uhr: Krabbelgottesdienst  
anschließend Kaffeetrinken

---

**Donnerstag, 14.5.**  
Himmelfahrt

9.30 Uhr: gemeinsamer Gottesdienst in  
**Medingen**, Predigt: Pfarrer Liewald

Kollekte für die Weltmission

---

**Sonntag, 17.5.**  
Exaudi

9.30 Uhr: Gottesdienst mit Taufgedächtnis

Kollekte für die eigene Gemeinde

anschließend Kirchenkaffee, Büchertisch und  
Verkauf von fair gehandelten Produkten

---

**Sonntag, 24.5.**  
Pfingstsonntag



9.30 Uhr: Sakramentsgottesdienst

Kollekte für die Diakonie Deutschland – Evangelischer Bundesverband

---

**Montag, 25.5.**  
Pfingstmontag

9.30 Uhr: gemeinsamer Gottesdienst mit den  
Schwesterkirchengemeinden in **Ottendorf**

---

**Sonntag, 31.5.**  
Trinitatis

9.30 Uhr: Gottesdienst

Kollekte für die eigene Gemeinde

---

**nächste Gottesdienste im Juni:**

**5.6.**

10.30 Uhr: Gottesdienst im Seniorenpflegeheim

**7.6.**

17.00 Uhr: Gottesdienst gestaltet von der Landeskirchlichen Gemeinschaft

---

Auch zu den Gottesdiensten im Senioren-Pflegeheim sind Sie alle herzlich eingeladen. Die Heimbewohner freuen sich, wenn andere mit ihnen zusammen den Gottesdienst feiern.

## Wir Konfirmanden



Wir freuen uns sehr auf unsere Konfirmation am 26. April.

Seit eineinhalb Jahren bereiten wir uns darauf vor und haben in dieser Zeit viele interessante Gespräche und eine lustige Konfirmandenrüstzeit zusammen mit den Weixdorfern erlebt. Besonders in Erinnerung bleiben wird uns der Besuch bei der Heilsarmee in Dresden und das anschließende Pizzateessen und natürlich das Brotbacken in der Bäckerei Mueller!

Unser Dank gilt Frau Rau, die uns in dieser Zeit begleitet hat.

Elisabeth Ludwig, Juliane Rau, Sophie Scheja, Freyja-Vanadis Schuricht, Hanna Winkelmann, Paul Jakob, Wenzel Schmalian und Victor Seitzinger



## Ein neuer Prediger bei der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Andy Hammig, der viele Jahre lang die Gottesdienste der Landeskirchlichen Gemeinschaft in unserer Kirche mitgestaltet hat, leitet nun eine Gemeinde im Erzgebirge. Sein Nachfolger Karsten Hellwig wird zukünftig auch bei uns in Langebrück regelmäßig Gottesdienste feiern.



*Herr Hellwig, Sie stammen gebürtig aus Stralsund. Was hat Sie nach Dresden verschlagen?*

Karsten Hellwig: Zu DDR-Zeiten habe ich zunächst etwas Praktisches gelernt: Ich war Kühlanlagenmonteur im Vogtland. Doch schon meine Armeezeit habe ich als Bausoldat in Dresden verbracht, und meine Frau habe ich hier auch kennengelernt. Gemeinsam sind wir nach Berlin gezogen, wo ich Theologie studiert habe.

1986 wurde ich Prediger bei der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Plauen, 10 Jahre später wechselte ich nach Auerbach im Vogtland. Seit Dezember 2014 wohnen meine Frau und ich in Dresden. Und mit uns in der Wohnung lebt ihr Vater – 87 Jahre alt – sozusagen eine zukunftsträchtige Lebensform – WG mit Jung und Alt.

*Haben Sie Unterschiede zwischen den Gemeinden erlebt?*

Karsten Hellwig: In vielen Orten konzentriert sich das Gemeindeleben auf den sonntäglichen Gottesdienst. Doch in Langebrück wie auch in Dresden gibt es sehr viele zusätzliche Kreise, die unter der Woche stattfinden. Schön finde ich auch, dass die Arbeit der Landeskirchlichen Gemeinschaft von der Langebrücker Kirchgemeinde gut angenommen wird.

*Was wünschen Sie sich für Ihre Zusammenarbeit mit den Langebrückern?*

Karsten Hellwig: Erst einmal muss ich die Menschen kennenlernen und sehen, wo ich meine Begabungen einbringen kann. Ich wünsche mir, dass das, was Gott mir gibt, bei den Menschen ankommt und Ermahnung wie auch Trost bewirken kann.

*Vielen Dank für das Gespräch und noch einmal ein herzliches Willkommen auch in Langebrück.*

Cornelia Wulf

# Gemeindekreise

## Kirchenmusik

Blechbläser	montags, um 19.00 Uhr	Hartwig Reichel
Kurrende	dienstags, 16.00 – 16.45 Uhr	K. Kimme-Schmalian
Chor	dienstags, um 20.00 Uhr	K. Kimme-Schmalian

---

## Gesprächskreise

Bibelcafé „Ruhepol“	Montag, 4.5., Ausfahrt	Pfarrerin Rau
Gesprächskreis im Pfarrhaus	donnerstags, nach Vereinbarung	Pfarrerin Rau
Hauskreis „NewComer“	alle 3 Wochen montags um 20.00 Uhr	Fam. Botzler Tel.: 70404
Hauskreis	alle 2 Wochen montags um 20.00 Uhr	Fam. Reinhold Tel.: 70484
Hauskreis	jeden Mittwoch um 20.00 Uhr	Fam. Reichel Tel.: 70175
Hauskreis „A-Z“	alle 2 Wochen donnerstags um 19.30 Uhr	Fam. Haugk Tel.: 81393
Hauskreis	alle 2 Wochen freitags um 20.00 Uhr	Fam. Botzler Tel.: 70404
Frauen- gesprächskreis	freitags nach Absprache	Kathrin Labens Tel.: 71587
Offene Bibel- stunde	Mittwoch, 22.4. und 27.5., um 19.30 Uhr im Pfarrhaus	Fam. Geck Tel.: 70482

---

## Jugend und Kinder

Junge Gemeinde	donnerstags, um 19.30 Uhr	Tobias Knöpfle
Junge Gemeinde der LKG	donnerstags, um 19.30 Uhr, im Bürgerhaus	Santosh Geck Tel.: 70482
Konfirmanden	dienstags, 17.00 und 18.00 Uhr	Pfarrerin Rau
Kinderkreis	Freitag, 24.4. und 29.5., 16.00 – 17.00 Uhr	Mirjam Jähnchen
Christenlehre	1. und 3. Klasse montags 2., 4., 5./6. Klasse mittwochs	Mirjam Jähnchen
Kindergottes- dienst-Team	Freitag, den 19.6., 19.30 Uhr im Pfarrgarten	Elke Jäger Tel.: 80966

# Freud und Leid

In unsere Fürbitten schließen wir ein:

- den **Getauften** Felix Martin  
die **Verstorbenen** Annemarie Holka, 94 Jahre  
Frieda Richter, 86 Jahre  
Horst Thomas, 76 Jahre  
Gertrud Gokorsch, 92 Jahre

*Bei dir ist die Quelle des Lebens, und in deinem Lichte sehen wir das Licht.*

*Psalm 36,10*

---

## Wir sind für Sie da

### Pfarramt

Almuth Höhnel, Kirchstraße 46, 01465 Langebrück  
Tel.: 035201 / 70876, Fax: 81671, E-Mail: kg.langebrueck@evlks.de

### Öffnungszeiten:

- Dienstag 9 – 12 Uhr und 15 – 18 Uhr
- Donnerstag 9 – 11 Uhr

**Das Pfarramt ist am 23.4. geschlossen.**

**Frau Pfarrerin Rau** ist zu erreichen

- telefonisch unter 035201 / 70876
- per E-Mail unter christiane.rau@evlks.de

Kirchenvorstand: kv@kirche-langebrueck.de  
Vorsitzende: Beate Schütz, Tel. 035201 / 71132

Gemeindepädagogin: Mirjam Jähnchen, Tel. 035201 / 70594  
Kantorin: Katharina Kimme-Schmalian, Tel. 035201 / 71163

Unsere Internetseiten: [www.kirche-langebrueck.de](http://www.kirche-langebrueck.de)

---

### Bankverbindungen

Spenden für die Kirchengemeinde: Kirchenbezirk DD Nord  
IBAN DE06 3506 0190 1667 2090 28  
Verwendungszweck: KG Langebrück RT 1012

Spenden für den Förderverein: an den Förderverein  
IBAN DE72 3506 0190 1627 9300 18

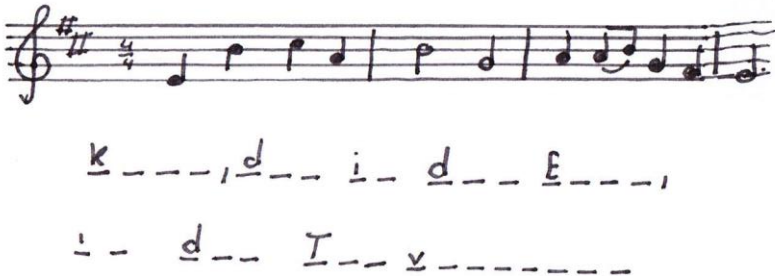
LKG Sachsen Bank für Kirche und Diakonie, BIC GENODED1DKD

Wir freuen uns über Ihre Spende für die Gemeindearbeit!

---

**Herausgeber:** Evang.-Luth. Kirchengemeinde Langebrück, Kirchstr. 46, 01465 Langebrück  
Verantwortlich: Hanna Zieschang; Druck: Druckerei Lißner, 01109 Dresden-Klotzsche  
E-Mail Redaktionsteam: [gemeindeblatt@kirche-langebrueck.de](mailto:gemeindeblatt@kirche-langebrueck.de)

## Von Kindern für Kinder



Hier sind zwei Lieder zu raten. Erkennt Ihr sie?  
Das fragt Euch ein Christenlehrekind aus der 5. Klasse.

### Mit dem Sonntag fängt die Woche an...

Der Tag, den wir Sonntag nennen, ist der Tag, an dem der Herr Jesus auf-erstand. Für uns Christen ist er der 1. Tag der Woche. Die Juden feiern den Sabbat an unserem Samstag. Das ist der 7. oder letzte Tag der Woche. Warum? Weil Gott in sechs Tagen die Welt erschuf, und am 7. Tage hat er geruht. Also ruhen auch die Juden am 7. Tag.

Für die Christen ist der Tag, an dem Jesus auferstand, der wichtigste Tag. Und das war damals der Tag nach dem Sabbat, also am Tag nach unserem Samstag. Somit ist für uns der 1. Tag der Woche, der Sonntag, der wichtigste und damit ein „Feiertag“.

Bis in die 70er Jahre war der Sonntag in Deutschland auch in den Kalendern immer der Anfang der Woche. Inzwischen ist er jedoch in der Praxis ans Ende der Woche gerutscht. Mit ihm schließen die Woche und das Wochenende ab.

### Lösung des Rätsels aus dem letzten Gemeindeblatt:

Fürchte dich nicht, Gott ist mit dir.